Montage

AM 1000

AIRMASTER

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN



Diese Anleitung muss vor Montage des Airmaster Lüftungsgerätes sorgfältig gelesen werden. Befolgen Sie die Anleitung, um den korrekten Betrieb dieses Produkts sicherzustellen.

Der Monteur ist bei der Montage des Lüftungsgerätes für die Einhaltung der Bestimmungen und Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung verantwortlich.

Für die Montage von Lüftungsgeräten sind die landesrechtlichen Regelungen und die bauaufsichtliche Richtlinie über die brandschutztechnische Anforderungen und Betriebsbestimmungen für Lüftungsgeräte in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

Bei der Montage des Lüftungsgerätes im Zusammenhang mit raumluftabhängigen Feuerstätten sind die jeweils örtlich geltenden Regelungen zu beachten und einzuhalten.

Das Gerät darf nicht in Räumen, in denen abrasive (abtragende) Partikel, brennbare oder ätzende Gase in der Luft vorhanden sein können, in Feuchträumen oder in explosionsgeschützten Räumen montiert werden.

Das Lüftungsgerät darf niemals ohne die in der Bedienungsanleitung angeführten Filter betrieben werden.

Airmaster übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die aufgrund des Nichtbefolgens dieser Anleitung entstehen.

Bei Nichtbefolgen von Anweisungen mit Gefahrensymbol besteht das Risiko von Personen- oder Materialschäden.

Airmaster behält sich das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor. Alle angegebenen Werte sind Nennwerte und unterliegen Toleranzen und äußeren Beeinflussungen.

Diese Anleitung gilt für das gelieferte Lüftungsgerät inklusive sämtlichen Zubehörs und ist an den Eigentümer des Gerätes zu übergeben. Sie sollte von ihm gewissenhaft aufbewahrt werden.

Alle notwendigen Daten und Anleitungen für eine Netzwerkintegration können auf der Internetseite www.airmaster-as.de heruntergeladen werden.

WARNUNGEN



Vor dem Öffnen des Gehäusedeckels oder von Serviceabdeckungen muss die Spannungsversorgung für das Gerät abgeschaltet und gegen wieder einschalten gesichert werden.



Das Gerät darf nicht gestartet werden, bevor der Gehäusedeckel, alle Serviceabdeckungen und Fasadengitter/Ventile auf den Kanalanschlüssen montiert sind.



Der Monteur muss beim Montieren des Geräts persönliche Schutzausrüstung, wie etwa Sicherheitsschuhe, tragen.

Ort der Montage und Seriennummern (S/N):

Typ: _____

Lieferdatum: _____

Ort der Montage: _____

S/N: Lüftungsgerät _____

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen 4

2. Technische Spezifikationen 5

3. Montage 5

3.1. Gerätepositionierung 5

3.2. Montage des Wand-/Deckenhalter und Borung von Kanalöffnungen 6

3.3. Montage des Lüftungsgeräts 8

3.3.1. Montage des KW 1000 (Option) 13

3.4. Kanäle und Fasadengitter 15

3.5. Dachhaube 15

3.6. Verfugen der Kanäle 15

3.7. Montage der Paneele 16

3.8. Kontrolle der Montage 16

Anlage 1 Maßzeichnungen 17

DV S 1000 HH TT 17

DV S 1000 HH BB 18

DV S 1000 HH DIDE 19

DV S 1000 HV TB 20

DV S 1000 VV TT 21

DV S 1000 VV BB 22

DV S 1000 VV DE 23

DV S 1000 S1S2 BB 24

DV S1000-KW HH TT 25

Versionsübersicht 26

Bohrungen für Kanäle (HV, VV) 27

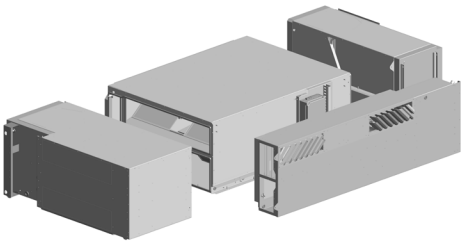
1. Allgemeine Informationen

Lieferumfang:

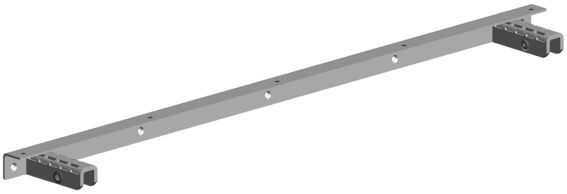
Das DUPLEX Vent Lüftungsgerät wird auf eine Palette verpackt geliefert. Die Lieferung der einzelnen Teile ist von der Bestellung des Kunden abhängig.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Lieferung vor der Montage. Die wichtigsten Teile sind hier unten abgebildet. Der Lieferumfang geht aus dem Lieferschein hervor.

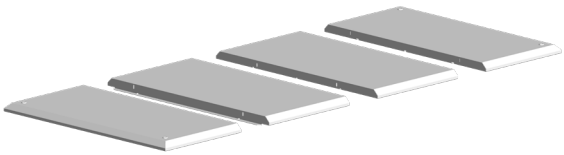
1. DUPLEX Vent Lüftungsgerät (4 Sektionen)



2. Wand-/Deckenhalter



3. 4-geteilter Gehäusedeckel.



4. Paneelset (ein Set besteht aus 1 bis 3 langen und doppelt so vielen kurzen Paneelen)

5. Bedienpaneel

Airling L

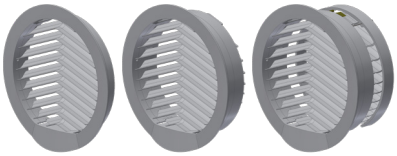


oder

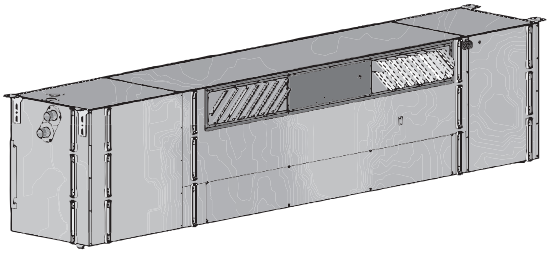
Airling P



6. Fassadengitter (Option)



7. Kühlmodul (KW 1000) (Option)



Das KW 1000 ist eine Option, die für den Anschluss an ein DV S1000 ausgelegt ist. Das KW 1000 ist sowohl mechanisch als auch elektrisch mit dem DV S1000 verbunden, was bedeutet, dass diese beiden Geräte als eine Einheit zu betrachten sind. Die Funktion des KW 1000 besteht darin, die Zuluft vom DV S1000 herunterzukühlen.

8. Bedienungsanleitung (für die Programmierung), Montageanleitung (für die Montage) und Installationsanleitung (für die Installation); sind dem Eigentümer zu übergeben!



2. Technische Spezifikationen

DV		S1000
Gewicht, Standardgerät	kg	301,5
Gewicht, Wand-/Deckenhalter	kg	4,5
Gewicht, Mittersektion	kg	131
Gewicht, Linke Sektion	kg	61
Gewicht, Rechte Sektion	kg	36
Gewicht, Frontsektion	kg	19
Gewicht, Gehäusedeckelsatz	kg	35
Gewicht, Standardpaneele (3 Satz)	kg	15
Gewicht, Standardgerät + KW 1000	kg	391,5
Farbe Paneel	RAL	9010
Farbe Gehäuse	RAL	7024
Abmessungen	mm	Siehe „Anlage 1 Maßzeichnungen“

3. Montage

Der Monteur ist dafür verantwortlich, dass das Lüftungsgerät haltbar in waagerechter Position befestigt wird.

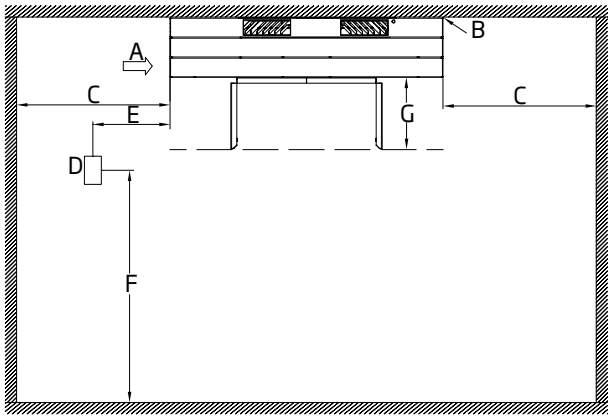
Der Monteur ist dafür verantwortlich, dass die vorhandenen Funktionslagen in Wand/Decke (z. B. Dampfsperren) nach Montage des Gerätes wieder eingerichtet werden und voll funktionsfähig sind.

Alle Schrauben und sonstigen losen Teile müssen beim Montieren der Anlage verwendet werden.

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie bitte diesen Abschnitt sorgfältig durch!

3.1. Gerätepositionierung

Die folgende Abbildung zeigt die wesentlichen Maße für die Positionierung des Gerätes.



A: Abluft

B: Deckenabstand: Max. 50 mm

C: Min. Wandabstand von der Mauer: 1,5 m

D: CO_2-Sensor (wandmontiert)

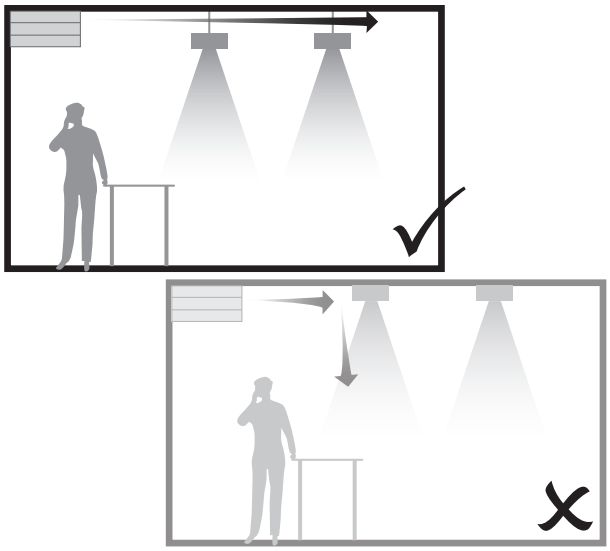
E: ca. 1 m

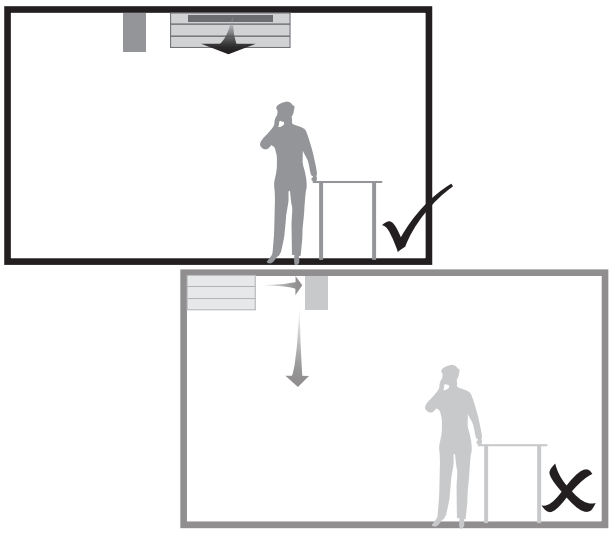
F: ca. 2 m

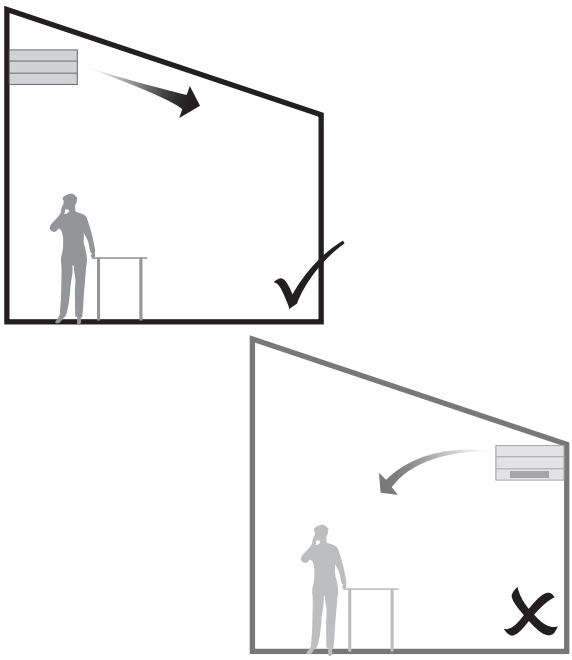
G: Freiraum für Wartungsmaßnahmen min. 0,66 m

Ein CO_2-Sensor sollte nicht in Fenster- oder Türnähe montiert werden.

Ein Rauchsensor darf nicht zu nah am Zuluft- und Abluftstrom sein.







3.2. Montage des Wand-/Deckenhalter und Borung von Kanalöffnungen

ACHTUNG! Das Gerät muss auf tragfähigem Untergrund mithilfe aller möglichen Befestigungspunkte montiert werden. Ist die Wand alleine nicht tragfähig genug, kann das Gerät zusätzlich gem. "Anlage 1 Maßzeichnungen" an der Decke befestigt werden.

ACHTUNG! Wenn das Gerät nicht haltbar befestigt wird, kann es sich lösen, herunterfallen und schwere Personen- und Sachschäden verursachen.

ACHTUNG! Das Montagematerial hängt vom Untergrund und vom Gerät ab und muss geeignet sein das Gerätegewicht von bis zu 302 kg haltbar am Untergrund zu befestigen. Bei Installation eines Geräts mit einem KW 1000-Modul (Option) muss das Montagematerial ein Gewicht von bis zu 392 kg sicher tragen können

Die Wand, an der das Gerät montiert werden soll, muss eine ebene Oberfläche haben. Wenn die Wandoberfläche nicht eben ist, kann sich der Rahmen bei der Montage verziehen. Dies kann beim Betrieb des Gerätes zu Undichtigkeiten und einem höheren Schallpegel führen.

Die Kanalöffnungen sollten 10-15 mm größer als in den Zeichnungen angegeben gebohrt werden, damit hinterher isoliert werden kann, direkter Mauerkontakt vermieden wird und Dampfsperren u.ä. wieder eingerichtet werden können.

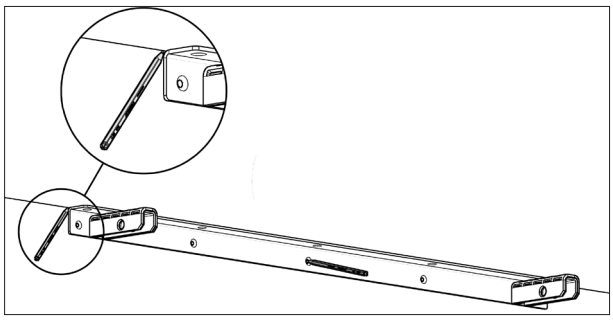
Eine Gummimembrane zur Wiederherstellung der Dampfsperrenfunktion kann optional vom Gerätehersteller geliefert werden.

Die Kanalöffnungen in der Wand sollten nach außen hin ein Gefälle von 1-2% aufweisen, damit evtl. Schlagregen nicht in das Gerät hineinlaufen kann.

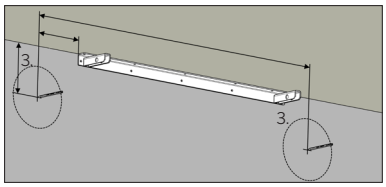
Die Löcher für Dachkanäle müssen oval gebort werden, damit das Gerät montiert werden kann. Siehe "Anlage 1 Maßzeichnungen".

Das Lüftungsgerät muss in waagerechter Position montiert werden.

1. Den Wand-/Deckenhalter an der Wand unterhalb der Decke positionieren:
2. Die Löcher des Wand-/Deckenhalter, die linke Kante und die Oberkante des Wand-/Deckenhalter auf der Wand markieren. Den Wand-/Deckenhalter hierfür evtl. provisorisch montieren.

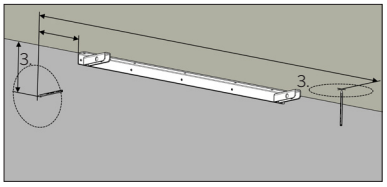


3. Die Öffnungen für die Kanäle gem. „Anlage 1 Maßzeichnungen“ markieren.

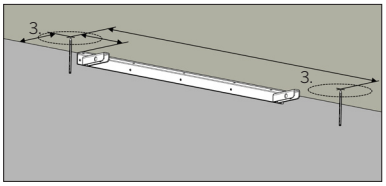


DV S1000 HH

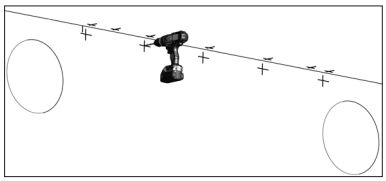
DV S1000 HV



DV S1000 VV

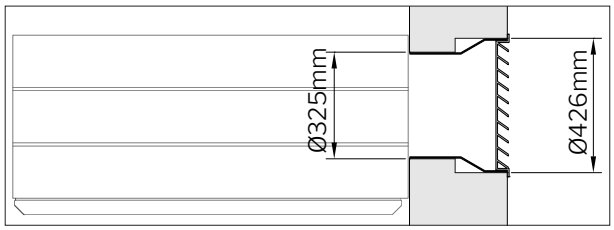


4. Alle markierten Löcher bohren.

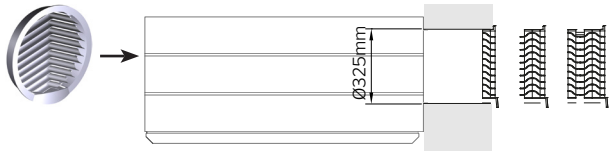


Das Bohren der Löcher, die Lochgrößen und Montagematerialien hängen von Wand-/Deckenmaterial und Gerät ab.

Die Luftkanäle in der Wand müssen von beiden Seiten der Wand aus gebohrt werden (groß außen und klein innen). In der Wand müssen Reduktionen von Ø400 auf Ø315 installiert werden.

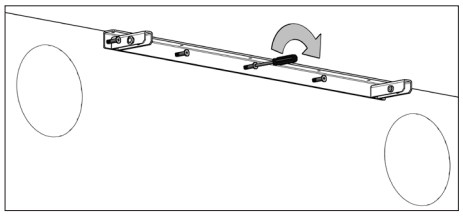


Gilt NICHT für Boomerain® Ø315-1, Ø315-2 und Ø315-3 Fassadengitter!

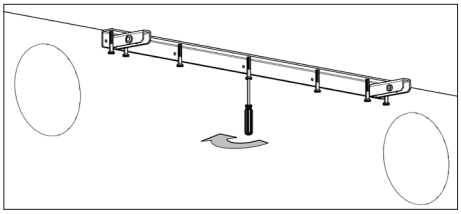


5. Den Wand-/Deckenhalter montieren. Version 1, 2 oder 1 + 2.

1



2



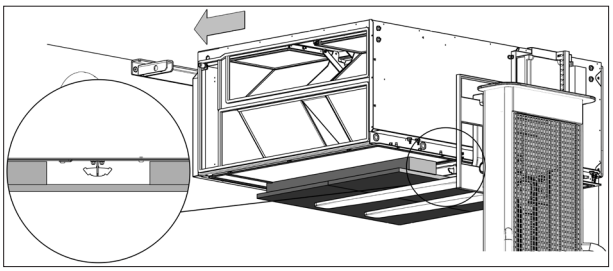
3.3. Montage des Lüftungsgeräts

Das Lüftungsgerät muss in waagerechter Position montiert werden.

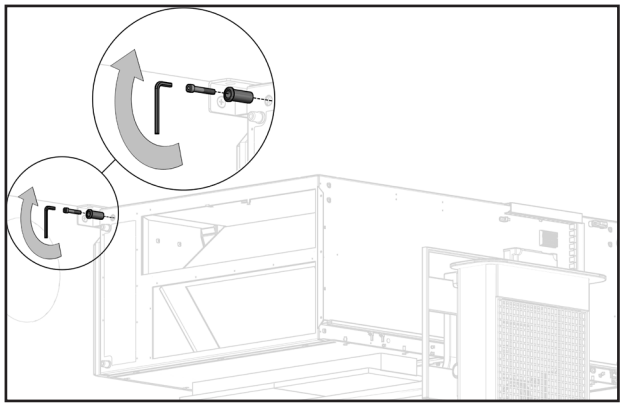
1. Die Mittersektion mit angemessenem Hebegerät zum Wandhalter heben.

Eine schützende Unterlage unter die Sektion legen, um Kratzer zu vermeiden. Als Unterlage eignet sich z. B. eine saubere, feste Pappe o.ä.

Das Profil in der Mitte nicht beschädigen.

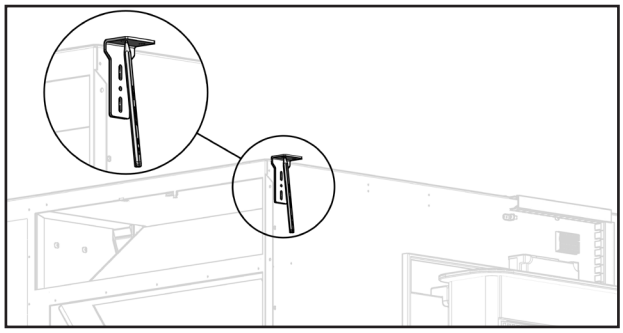


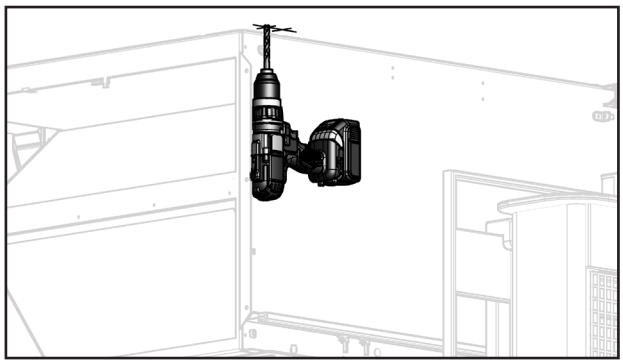
2. Die Sektion auf den Wandhalter drücken und mit den mitgelieferten Hülsen und Schrauben am Wandhalter anschrauben.



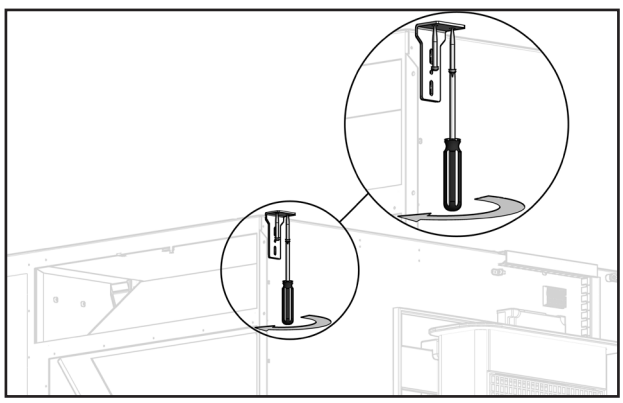
3. Die Löcher für den Deckenhalter markieren und bohren.

Das Bohren der Löcher, die Lochgrößen und Montagematerialien hängen von Deckenmaterial und Gerät ab.

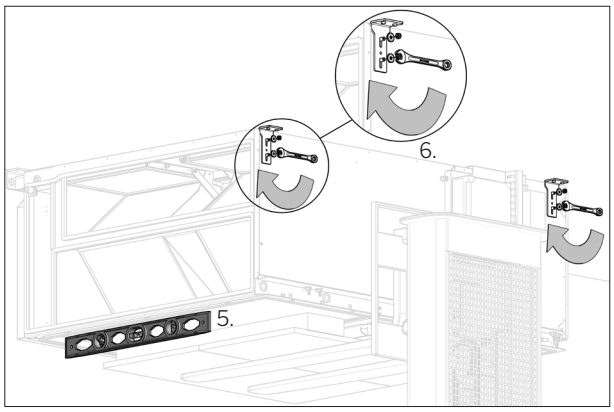




4. Das Deckenhalterset an der Decke montieren.



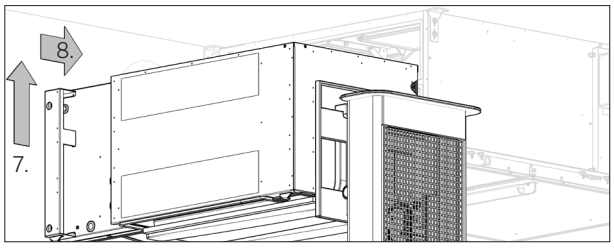
5. Die Sektion in waagerechte Position bringen.
6. Die Sektion mit den mitgelieferten Schrauben am Deckenhalter sichern.



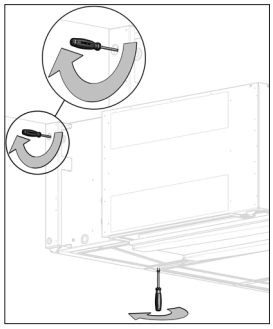
7. Die linke Sektion mit angemessenem Hebegerät zur Mittersektion heben.

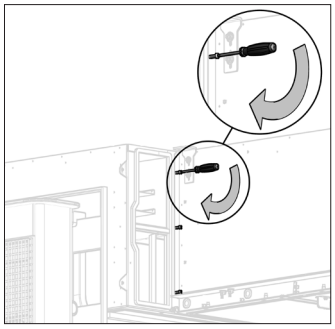
Eine schützende Unterlage unter die Sektion legen, um Kratzer zu vermeiden. Als Unterlage eignet sich z. B. eine saubere, feste Pappe o.ä.

8. Die Sektion auf die Mittersektion drücken .



9. Schrauben Sie das linke Sektion am Mittersektion fest.
   Alle fünf Schrauben sind bereits locker in den Sektion an den angegebenen Positionen montiert. Die Schrauben müssen zuerst herausgedreht und dann verwendet werden, um die Sektion miteinander zu befestigen.

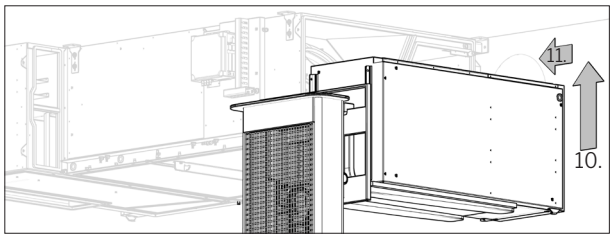




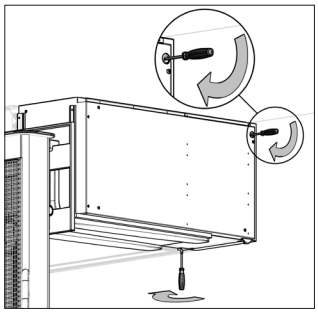
10. Die rechte Sektion mit angemessenem Hebegerät zur Mittersektion heben.

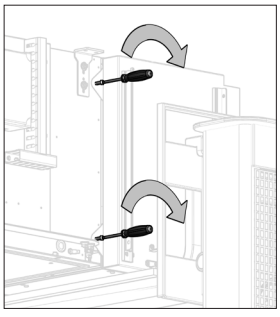
Eine schützende Unterlage unter die Sektion legen, um Kratzer zu vermeiden. Als Unterlage eignet sich z. B. eine saubere, feste Pappe o.ä.

11. Die Sektion auf die Mittersektion drücken.

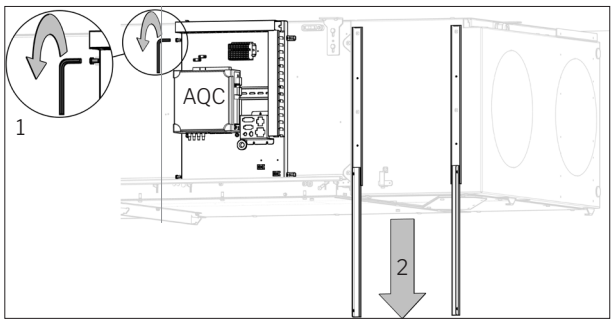


12. Schrauben Sie das rechte Sektion am Mittersektion fest.
    Alle vier Schrauben sind bereits locker in den Sektion an den angegebenen Positionen montiert. Die Schrauben müssen zuerst herausgedreht und dann verwendet werden, um die Sektion miteinander zu befestigen.Die Auszugschienen an der rechten Sektion lösen und in die unterste Position bringen.

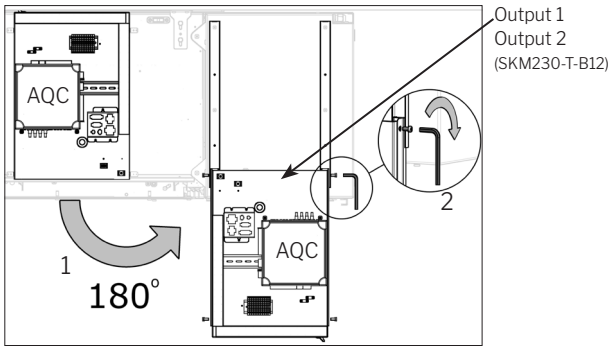




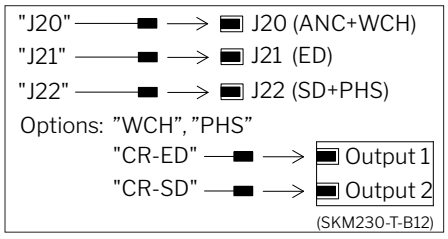
13. Die Auszugschienen an der rechten Sektion lösen und in die unterste Position bringen.
14. Die Grundplatte mit der Steuerbox an der Mittersektion lösen. Die 4 Schrauben werden im folgenden Punkt benötigt.



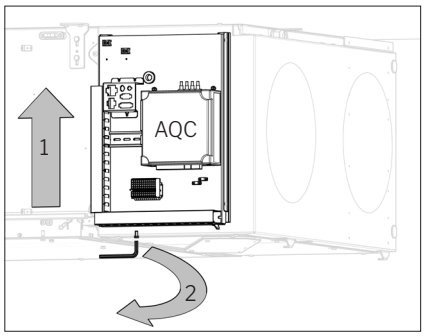
15. Die Platte um 180° entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und an den Auszugschienen befestigen.



16. Die Kabel von der linken und rechten Sektion bei der Steuerbox (AQC) anschließen und sichern.



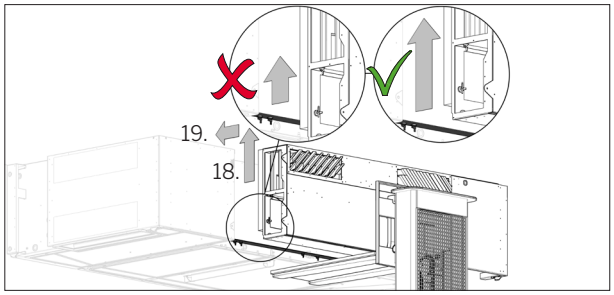
17. Die Grundplatte in die oberste Position bringen und sichern.



18. Die Frontsektion mit angemessenem Hebegerät zur Mittersektion heben.

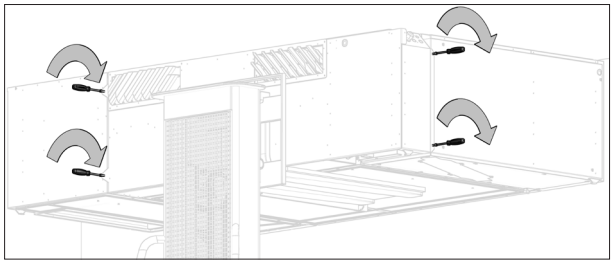
Eine schützende Unterlage unter die Sektion legen, um Kratzer zu vermeiden. Als Unterlage eignet sich z. B. eine saubere, feste Pappe o.ä.

Achtung! Die Frontsektion muss über die Schiene des Kabelkanals gehoben werden, um später schräge Paneele zu vermeiden.

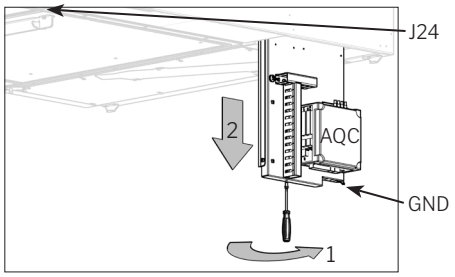


19. Die Sektion auf die Mittersektion drücken.

20. Die Sektion mit den mitgelieferten Schrauben anschrauben, mit zwei Schrauben an der linken Sektion und zwei Schrauben an der rechten Sektion.

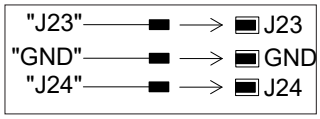


21. Die Grundplatte mit der Steuerbox lösen und in die unterste Position bringen.



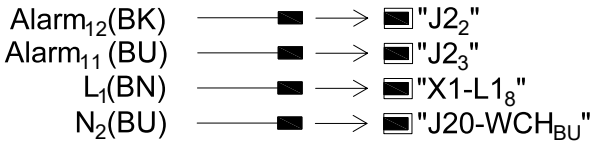
22. Die Kabel (J23, PE) der Frontsektion bei der Steuerbox (AQC) anschließen und sichern.

23. Das Kabel (J24) der Frontsektion bei der linken Sektion anschließen und sichern.

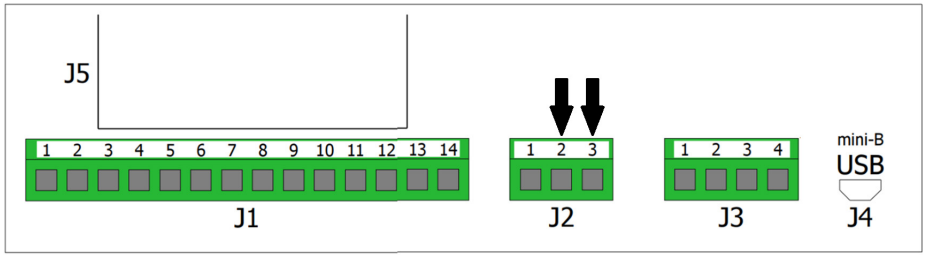


24. Nur DV S1000 mit optional eingebautem Kanalrauchmelder: Die Kabel ($J2_2$, $J2_3$) der Frontsektion bei der Steuerbox (AQC) anschließen und sichern.
Die Kabel ($X1\text{-}LI_8$, $J20\text{-}WCH_{BU}$) der Frontsektion an den Klemmenblock anschließen und sichern.

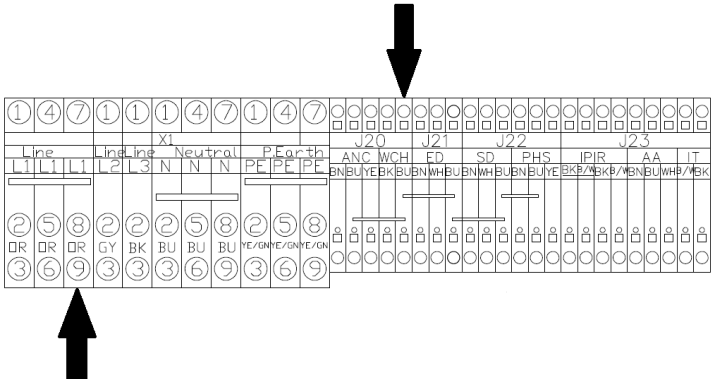
DV S1000 mit optional eingebautem Kanalrauchmelder:



Steuerbox (AQC):



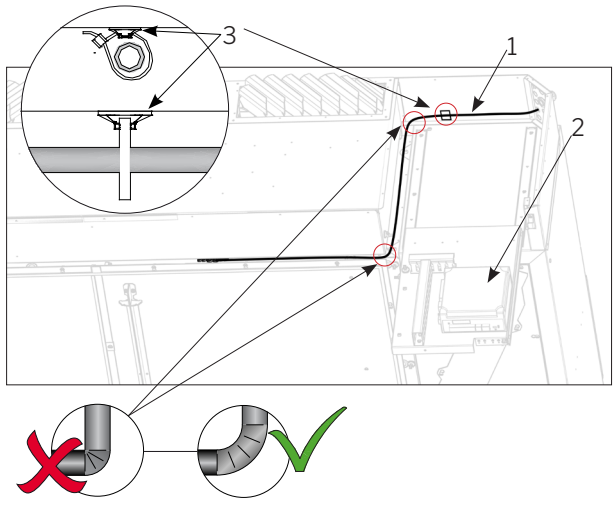
Klemmenblock:



25. Den Kondensatschlauch (1) (Option) an der Steuerbox (2) vorbeilegen und mit dem Strips am vormontierten Halter (3) befestigen.

Der Kondensatschlauch darf nicht mit zu engem Radius verlegt werden, da er sonst abgeknickt werden kann!

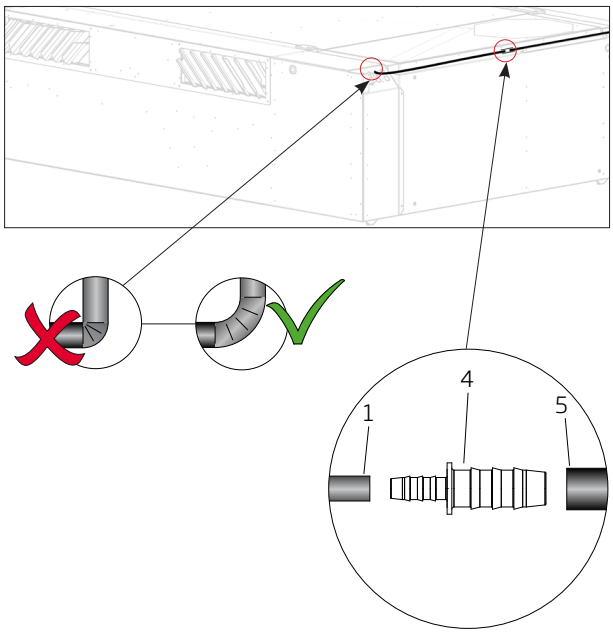
26. Den Schlauch an der oberen rechten Ecke aus der Frontsektion herausführen.



27. Den Kondensatschlauch (1) im Topp der rechten Sektion weiter verlegen.

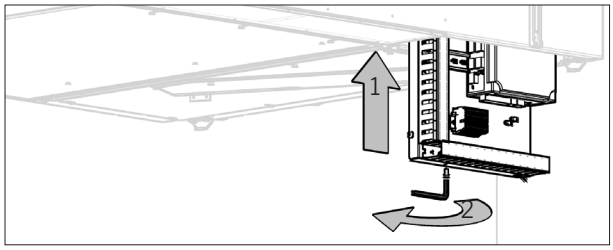
Der Kondensatschlauch darf nicht mit zu engem Radius verlegt werden, da er sonst abgeknickt werden kann!

28. Den Kondensatschlauch (1) mittels dem Adapterstück (4) und dem Kondensatschlauch (5) mit 6/9 mm Innen-/Aussendurchmesser aus dem Gerät heraus zum Abwassersystem verlegt. Siehe Anleitung „Installation".



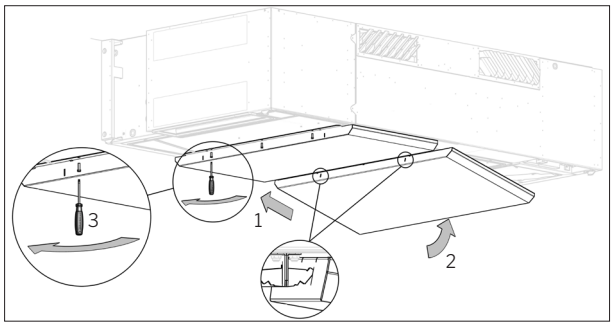
29. Die Grundplatte mit der Steuerbox in die oberste Position bringen und sichern.

*** DV S1000 mit KW 1000 option. Siehen Sie jetzt Abschnitt 3.3.1*



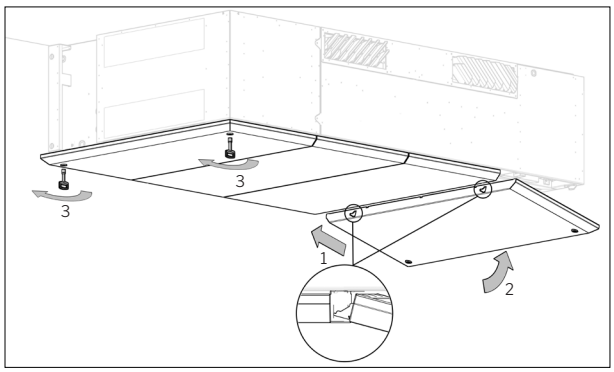
30. Die Mittergehäusedeckel nacheinander mit angemessenem Hebegerät zur Mittersektion heben. Die Gehäusedeckel schräg von unten in die Mitterschiene am Gerätegehäuse einhängen, nach oben führen und mit jeweils 3 mitgelieferten Schrauben am Gerätegehäuse anschrauben.

Eine schützende Unterlage unter den Gehäusedeckel legen, um Kratzer zu vermeiden. Als Unterlage eignet sich z. B. eine saubere, feste Pappe o.ä.



31. Die Seitengehäusedeckel nacheinander mit angemessenem Hebegerät zu den Mittergehäusedeckeln heben. Die Seitengehäusedeckel schräg von unten in die Mittergehäusedeckel einhängen, nach oben führen und schließen.

Eine schützende Unterlage unter die Gehäusedeckel legen, um Kratzer zu vermeiden. Als Unterlage eignet sich z. B. eine saubere, feste Pappe o.ä.



Gerätetyp, Lieferdatum, Ort der Montage sowie Seriennummern (S/N) auf Seite 2 in Montageanleitung, Installatioinsanleitung und Betrieb & Wartung notieren.

3.3.1. Montage des KW 1000 (Option)

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Das KW 1000 ist dafür bestimmt, in nicht-industriellen Bereichen installiert zu werden.

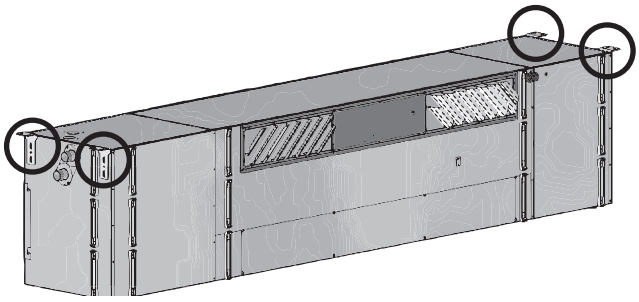
Das KW 1000 ist dafür bestimmt, durch Laien über die Airlinq-Software des DV S1000 bedient zu werden.

Wartung, Reparaturen und Installation des KW 1000 sind von geschultem Personal durchzuführen.

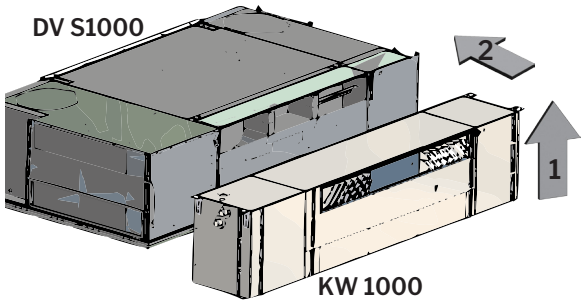
Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch:

- Blockieren der Außenluft
- Schläge gegen das Gerät (Fußbälle, Schläge usw.)
- Übertriebenes Umschalten zwischen den Höchst-/ Tiefstgrenzen
- Verkehrte Montage und/oder Installation des Geräts

Die Liste ist nicht vollständig!

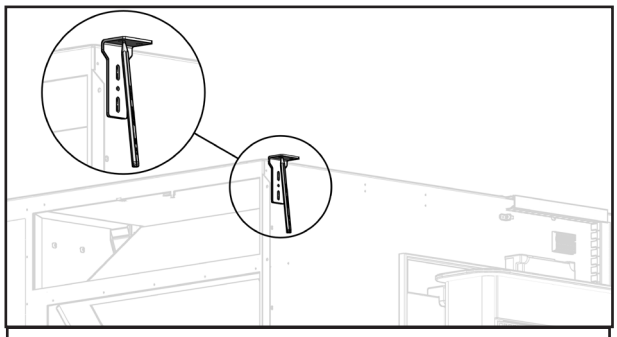


Das Gewicht des KW 1000 hängt an den Halterungen in der Decke. Die Halterungen, die das DV S1000 und das KW 1000-Modul verbinden, sind NICHT tragend. Das KW 1000 ist in waagrechter Position zu montieren.



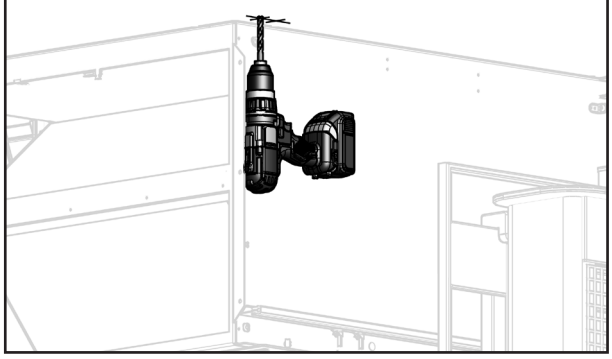
Legen Sie eine schützende Unterlage unter den Gehäusedeckel, um Kratzer im Gehäusedeckel zu vermeiden. Als Unterlage eignet sich z. B. saubere, starke Pappe o. Ä.

1. Das KW 1000-Modul mit dafür geeigneter Hebeausrüstung bis zur Decke anheben, wo es an dem bereits montierten DV S1000-Gerät montiert wird.
2. Führen Sie eine probeweise Montage des KW 1000-Moduls und des DV S1000-Geräts durch, um sicherzustellen, dass der Zusammenbau möglich ist.

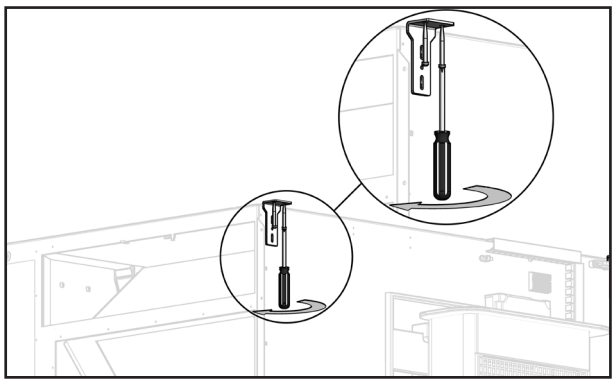


3. Markieren Sie an der Decke die Löcher für die Halterungen.
4. Bohren Sie alle Löcher, falls erforderlich.

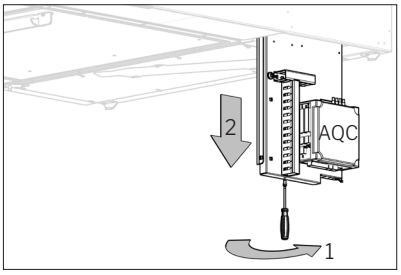
Das Bohren von Löchern, Lochgröße und Montagematerialien sind abhängig von Deckenmaterial und Gerät.



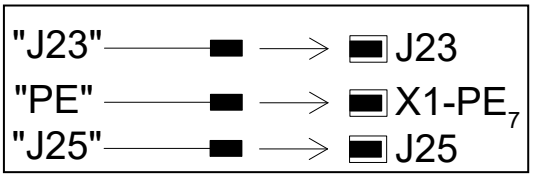
5. Montieren Sie die Deckenhalterung in der Decke.
6. Sichern Sie das KW 1000 sachgemäß mit den mitgelieferten Schrauben an den Deckenhalterungen.
7. Verbinden Sie die Halterungen am DV S1000 mithilfe der Schrauben mit dem KW 1000-Modul.



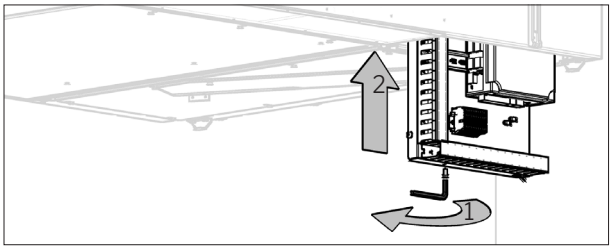
8. Lösen Sie die Grundplatte mit der Steuerbox (AQC) und ziehen Sie sie nach unten.



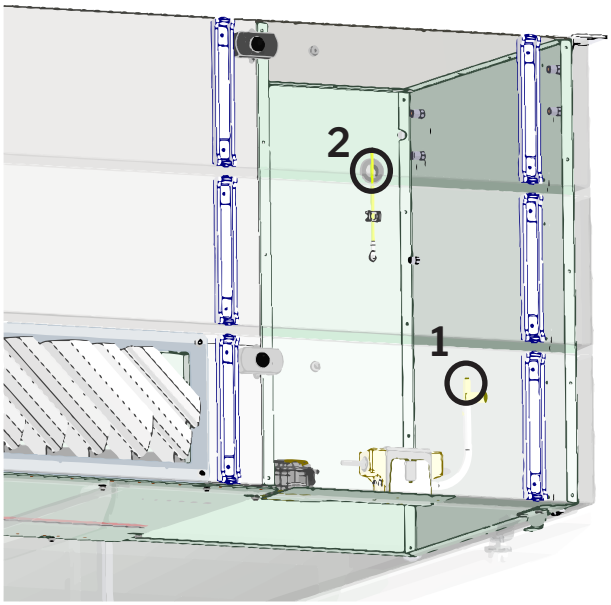
9. Schließen Sie die Leitungen (J23, PE, J25) des KW 1000-Moduls an der DV S1000 Steuerbox (AQC) an.



10. Drücken Sie die Grundplatte nach oben und sichern Sie sie wie zuvor in der oberen Position.

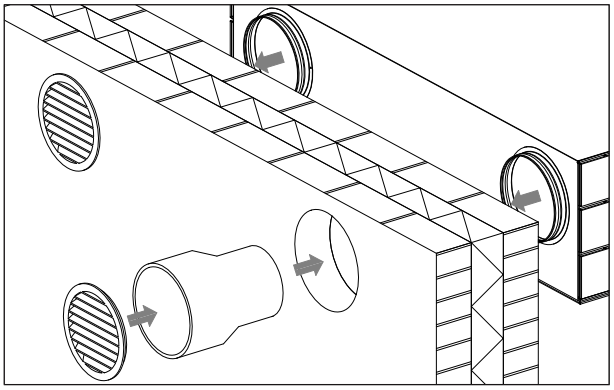


11. Führen Sie den Kondensatschlauch des Moduls vom KW 1000 zum DV S1000-Gerät. Die Installation des Schlauchs folgt danach demselben Weg durch das Gerät und erfolgt gemäß Beschreibung in Punkt 24-27 in Abschnitt 3.3 und im Installationsanleitung.
    Bitte beachten Sie, dass jeder Kondensatschlauch vom DV S1000-Gerät und KW 1000 oben im DV S1000-Gerät sein eigenes Loch nach außen hat.
12. Montieren Sie die Gehäusedeckel und Paneele wie angegeben in bzw. Abschnitt 3.3 Punkt 29 auf Seite 13 und Abschnitt 3.7 auf Seite 17.
    Beachten Sie, dass es ein zusätzliches Loch am KW 1000-Modul für die Montage von den erweiterten Gehäusedeckeln gibt. Daher sind Gehäusedeckel an 4 Stellen statt an 3 festzuschrauben.



Gerätetyp, Lieferdatum, Ort der Montage sowie Seriennummern (S/N) auf Seite 2 in Montageanleitung, Installatioinsanleitung und Betrieb & Wartunganleitung notieren

3.4. Kanäle und Fasadengitter



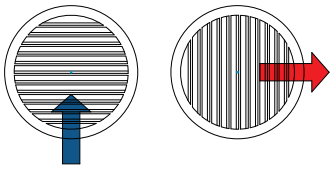
Das DV S1000 (Versionen H, S1, S2) muss mit Ø400 Fassadengittern und Reduktionen von Ø400 auf Ø315 in der Wand montiert werden. Gilt nicht für Boomerain® Fassadengitter Ø315-1, Ø315-2 und Ø315-3.

Materialbedarf und Montage der Luftkanäle sind abhängig vom Gerät, Optionen und der Bestellung des Kunden. Daher können wir hier nur eine allgemeine Anleitung zur Montage der Kanäle geben.

Die Berechnung der Kanallängen durch die Wand/ das Dach muss die Wandstärke und das Dachmaße berücksichtigen

Die Kanäle in der Wand sollten nach außen hin ein Gefälle von 1-2 % aufweisen, damit evtl. Schlagregen nicht in das Gerät hineinlaufen kann.

Bei den S1S2 Geräteversionen das Außenluftfassadengitter mit den Lamellen waagerecht nach unten gerichtet und das Fortluftfassadengitter mit den Lamellen senkrechten nach rechts gerichtet montieren (nur bei Ø400 Fassadengittern).



Fortluft- und Außenluftkanäle sind gegen Kondensatbildung an den Kanälen zu isolieren, sofern sich diese innerhalb des Klimaschirms befinden. Abluft- und Zuluftkanäle sind gegen einen Temperaturverlust und eine Kondensatbildung in den Kanälen zu isolieren, sofern sie sich außerhalb des Klimaschirms befinden oder durch unbeheizte Räume geführt werden.

Die Kondensat- und Wärmeisolierung erfolgt gemäß geltenden Standards und Richtlinien.

Die Brandschutzbestimmungen gemäß geltenden Standards und Richtlinien sind einzuhalten.

Die Montage der Lüftungskanäle erfolgt gemäß geltenden Standards und Richtlinien.

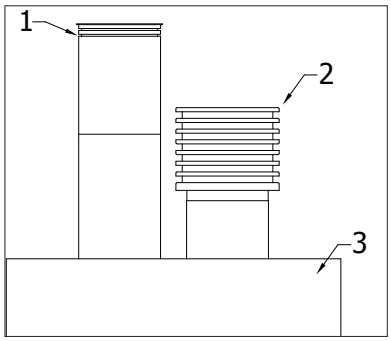
Fortluft- und Zuluftkanäle müssen schallgedämmt werden, sofern sie sichtbar montiert sind.

Abschließend sind passende runden ***Fassadengitter*** mit nach außen und unten gerichteten Lamellen an der Wand oder Dachhauben auf dem Dach zu montieren.

Um den Schallpegel möglichst gering zu halten, dürfen die Kanäle nicht verdreht oder auf die Anschlussstutzen des Gerätes gepresst werden.

Das Verfugen nicht vergessen: siehe Abschnitt „Verfugen rund um die Kanäle".

3.5. Dachhaube

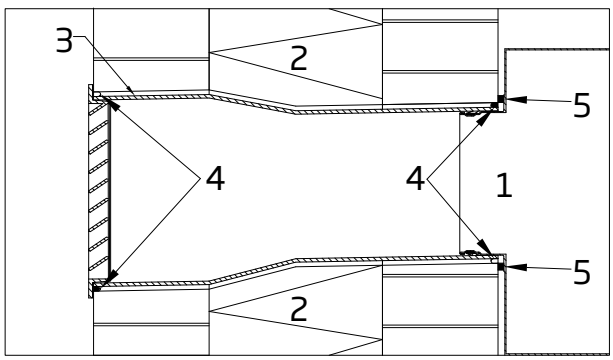


Als Abschluss der Montage von Auslass und Einlass durch das Dach werden Dachhauben montiert. Die Montage ist von der Dachkonstruktion abhängig (3). Die Zeichnung gibt an, welche Dachhaube für Fortluft (1) und Einlass (2) ist.

Die Brandschutzbestimmungen bei der Montage mehrerer Anlagen sind gemäß geltenden Standards und Richtlinien einzuhalten.

3.6. Verfugen der Kanäle

Das Verfugen rund um die Kanäle erfolgt wie in der Schnittzeichnung unten dargestellt.

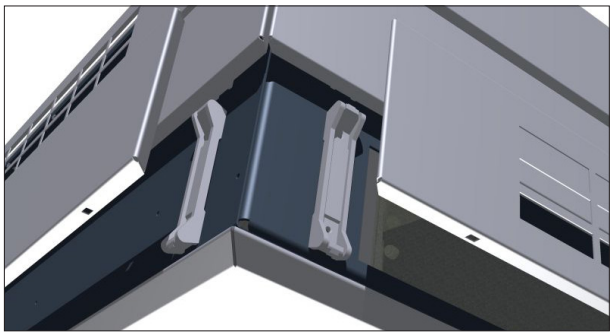


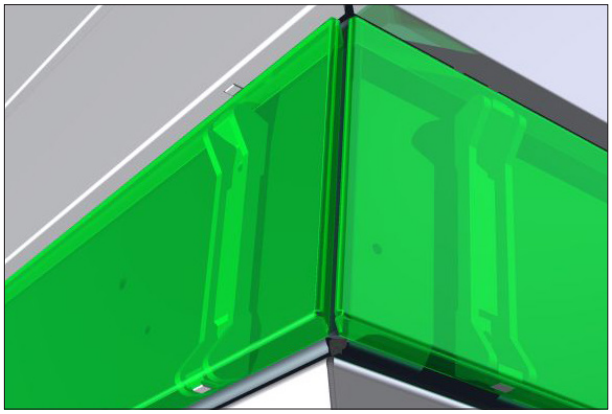
Das Verfugen (hier dargestellt für ein Modell mit Wandkanälen) an der inneren und der äußeren Kante (4) der Kanäle (3) ist wichtig, um Zugluft zwischen Gerät (1) und Wand/Dach (2) sowie Kanälen (3) und Wand/Dach (2) zu verhindern.

Das Innenverfugen zwischen Kanälen (3) und Wand/Decke (2) kann auch zwischen Gerät (1) und Wand/Dach (2) an Position (5) erfolgen, bevor das Gerät montiert wird:

Je nach Zustand von Wand/Decke und Abmessungen des Gerätes kann z. B. eine langzeitelastische Fugenmasse oder ein expandierendes Fugenband für flexible Fugen verwendet werden. Das Fugenmaterial wird auf die Rückseite des Gerätes rund um die Luftstutzen oder neben die Kanalöffnungen an die Wand gelegt, um Ungleichmäßigkeiten von Wand/Decke auszugleichen.

3.7. Montage der Paneele





Erst nachdem das Gerät mit sämtlicher Ausstattung montiert, angeschlossen und in ihren Funktionen durchgetestet ist, werden die Paneele montiert.

Die Paneele werden auf Clipsen auf das Gerät gedrückt, bis sie fest auf den Clipsen sitzen.

Bei Seiten- und Rückwandpaneelen für kanalgeführte Anschlüsse werden erst die notwendigen vorgestanzten Bruchstücke von den Paneelen entfernt.

a: Linkes Paneel.

b: Rückwandpaneel.

c: Rechtes Paneel.

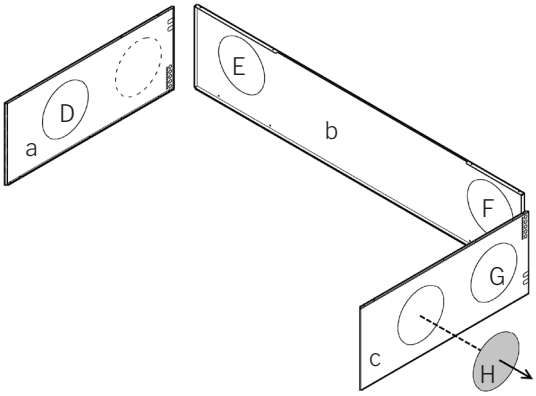
D: Bruchstück für die Abluft bei der Version DE.

E: Bruchstück für die Fortluft bei der Version H.

F: Bruchstück für die Außenluft bei der Version H.

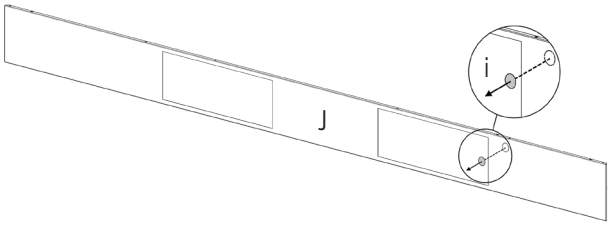
G: Bruchstück für die Außenluft bei der Version S1 oder die Fortluft bei der Version S1S2.

H: Bruchstück für die Außenluft bei der Version S2.



i: Bruchstück für den PIR/Bewegungssensor.

J: Frontpaneel.

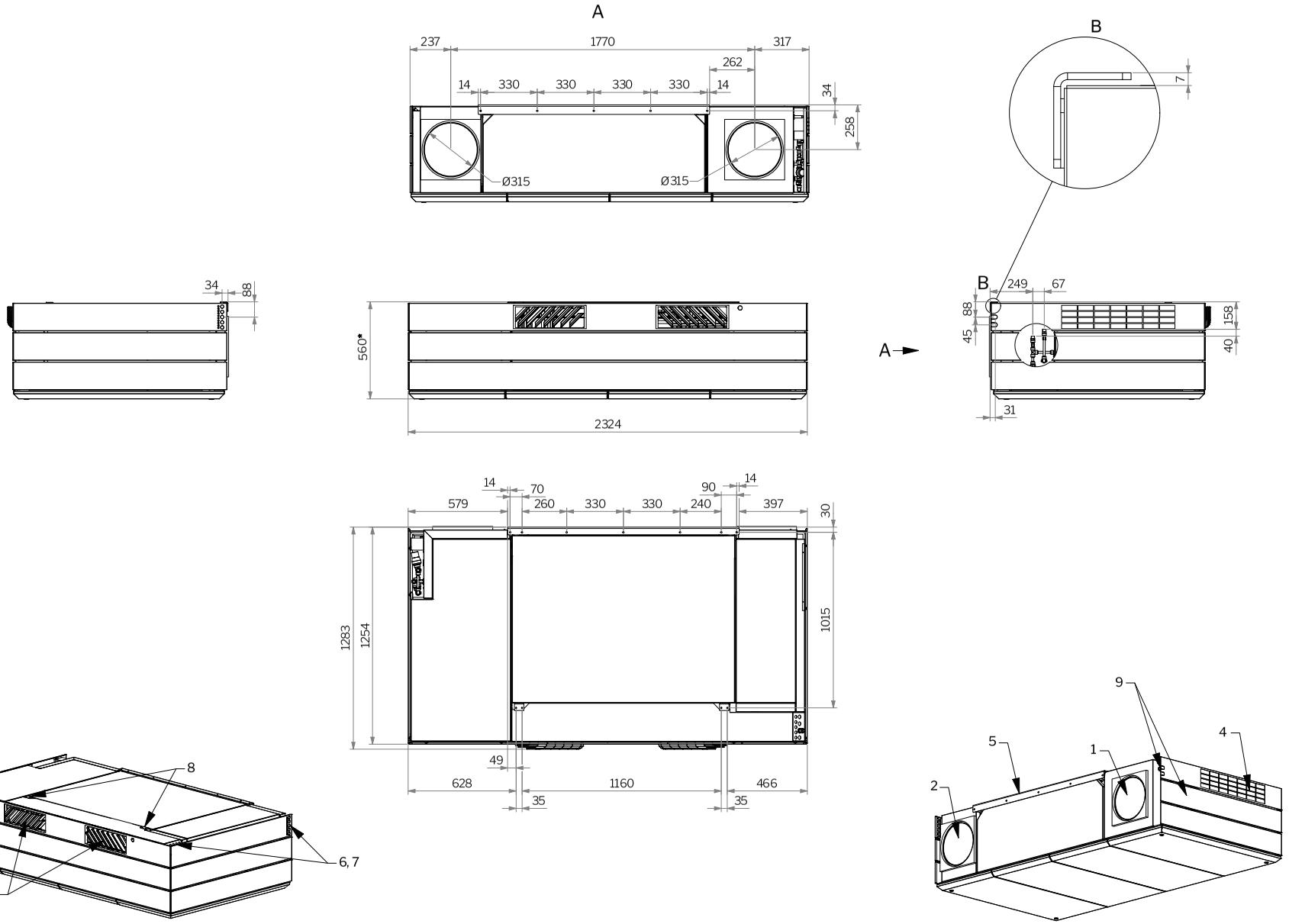


3.8. Kontrolle der Montage

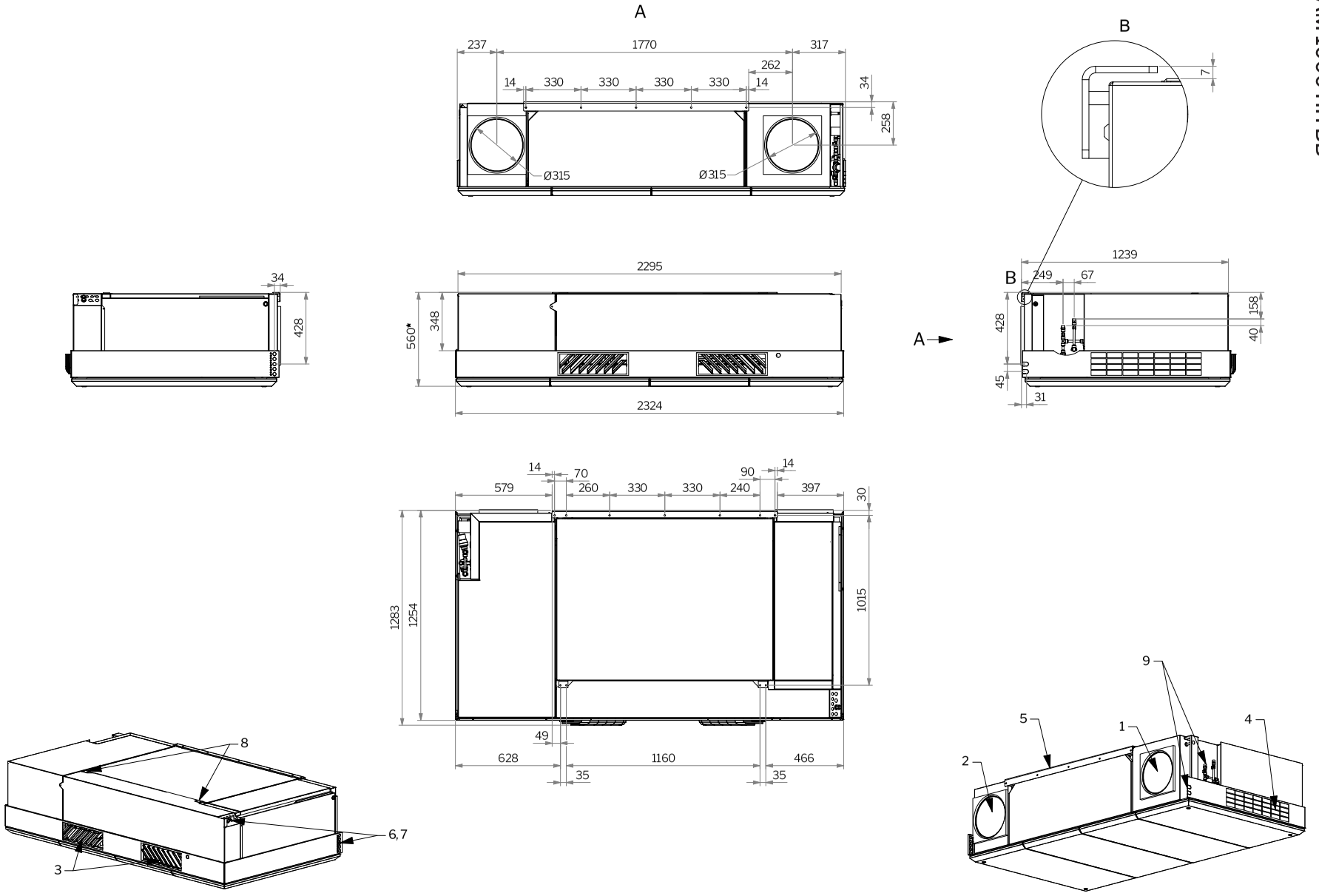
	Ja	Nein
Seriennummer notiert	☐	☐
Wand-/Deckenhalter montiert	☐	☐
Gerät montiert	☐	☐
Deckenhalter montiert	☐	☐
Kanäle und ***Fassadengittern*** montiert	☐	☐
Dachhaube montiert	☐	☐
Schrauben nachgezogen	☐	☐
Paneele montiert	☐	☐

Name des Monteurs:

Bemerkung:

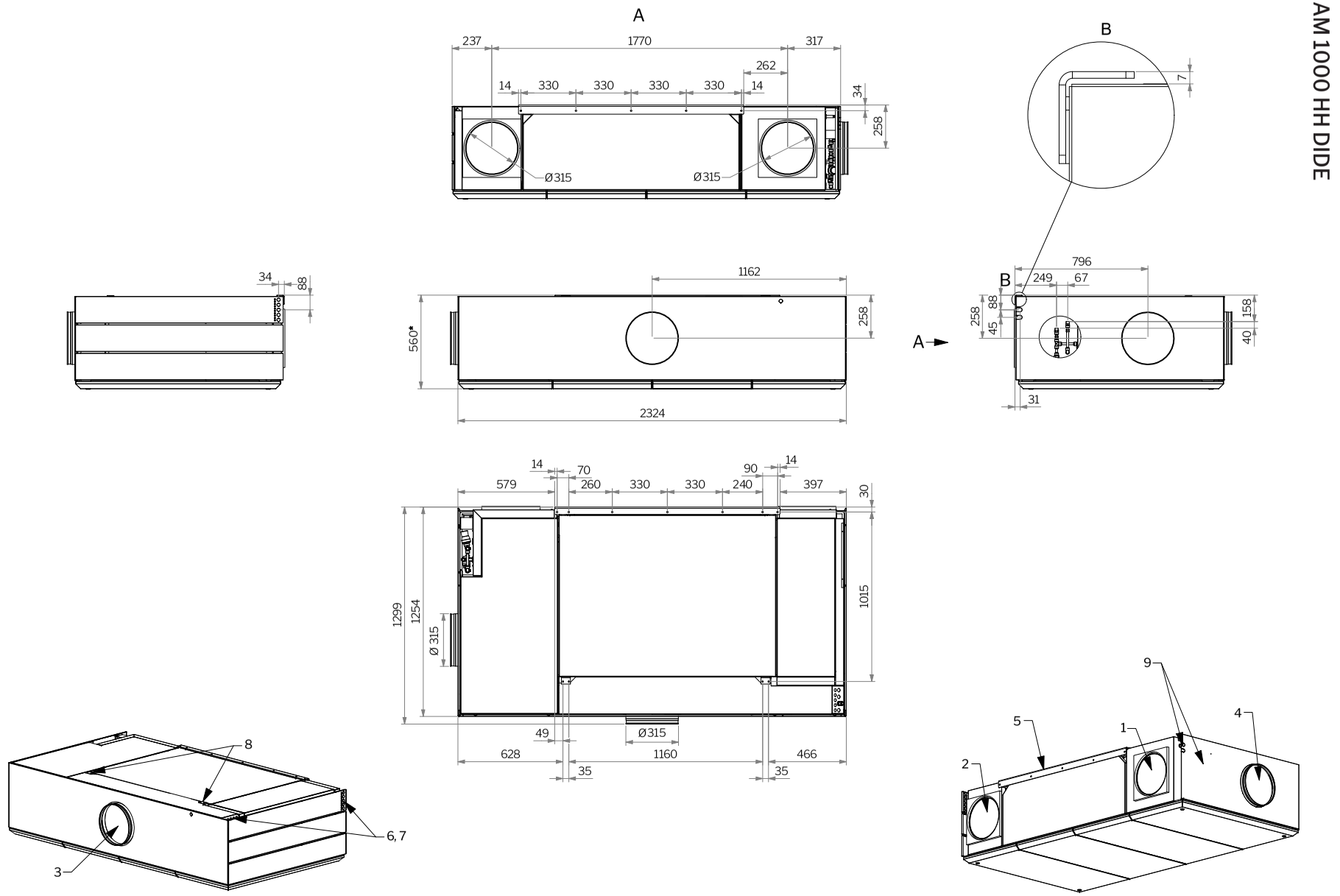


1 = Fortluft 3 = Zuluft 5 = Decken-/Wandrahmen 7 = Elektrischer Anschluss 9 = VOR- + RÜCKLAUF
2 = Außenluft 4 = Abluft 6 = Kondensatablauf 8 = Deckenmontagesatz * Die Höhe des Geräts erhöht sich auf 600 mm, wenn der Kanalrauchmelder optional hinzugefügt wird.



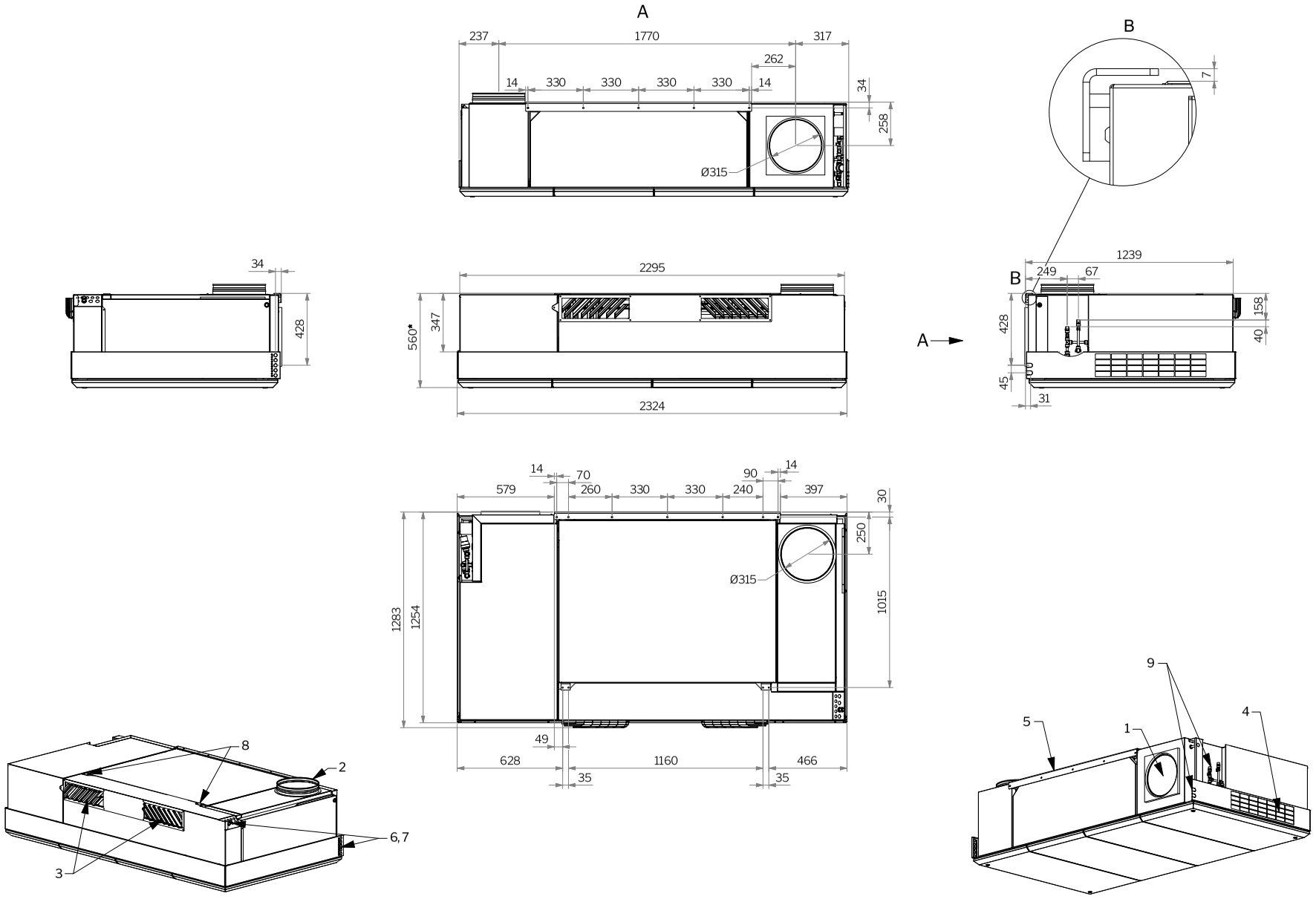
1 = Fortluft
2 = Außenluft
3 = Zuluft
4 = Abluft
5 = Decken-/Wandrahmen
6 = Kondensatablauf
7 = Elektrischer Anschluss
8 = Deckenmontagesatz
9 = VOR- + RÜCKLAUF

* Die Höhe des Geräts erhöht sich auf 600 mm, wenn der Kanalrauchmelder optional hinzugefügt wird.

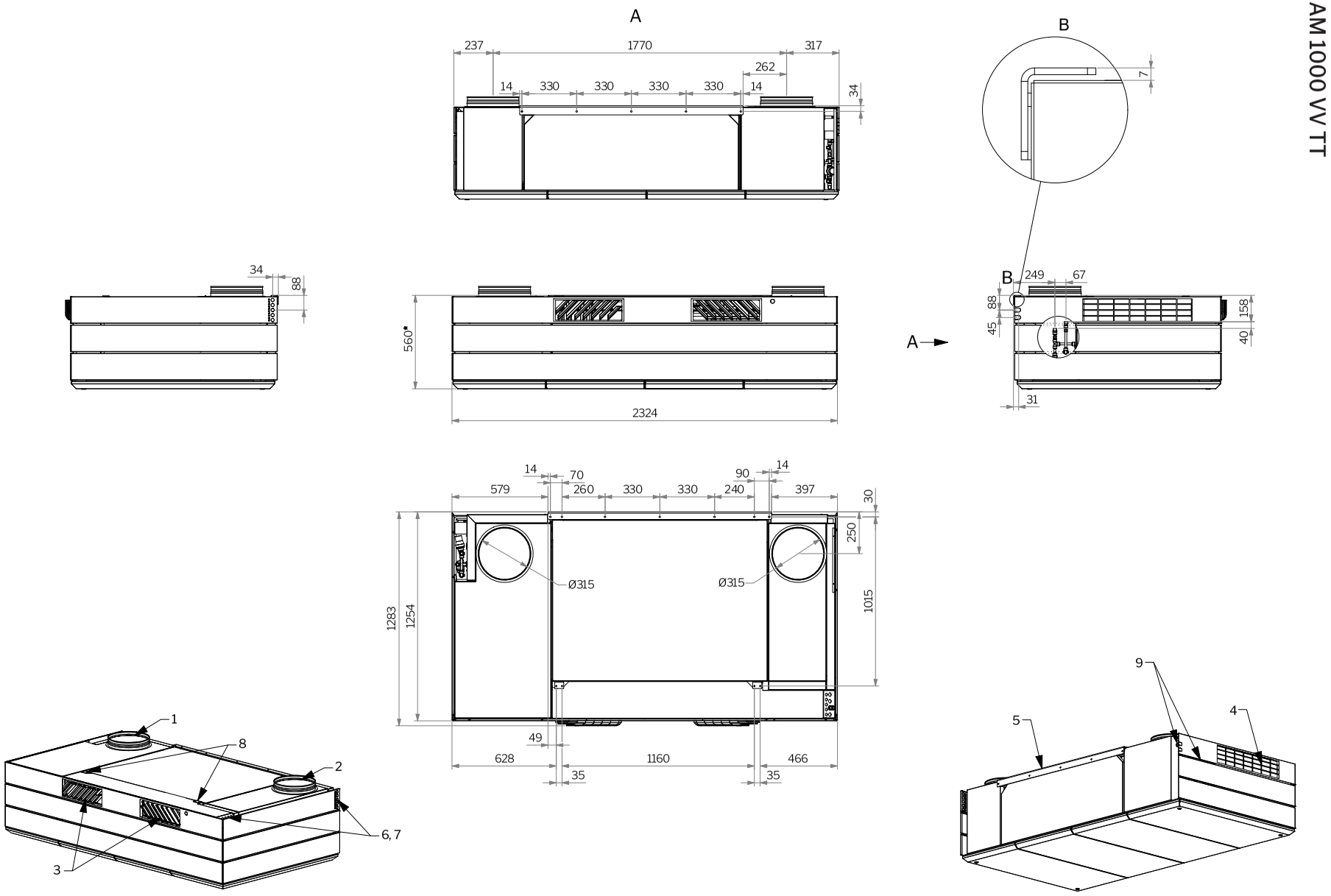


1 = Fortluft
2 = Außenluft
3 = Zuluft
4 = Abluft
5 = Decken-/Wandrahmen
6 = Kondensatablauf
7 = Elektrischer Anschluss
8 = Deckenmontagesatz
9 = VOR- + RÜCKLAUF

* Die Höhe des Geräts erhöht sich auf 600 mm, wenn der Kanalrauchmelder optional hinzugefügt wird.

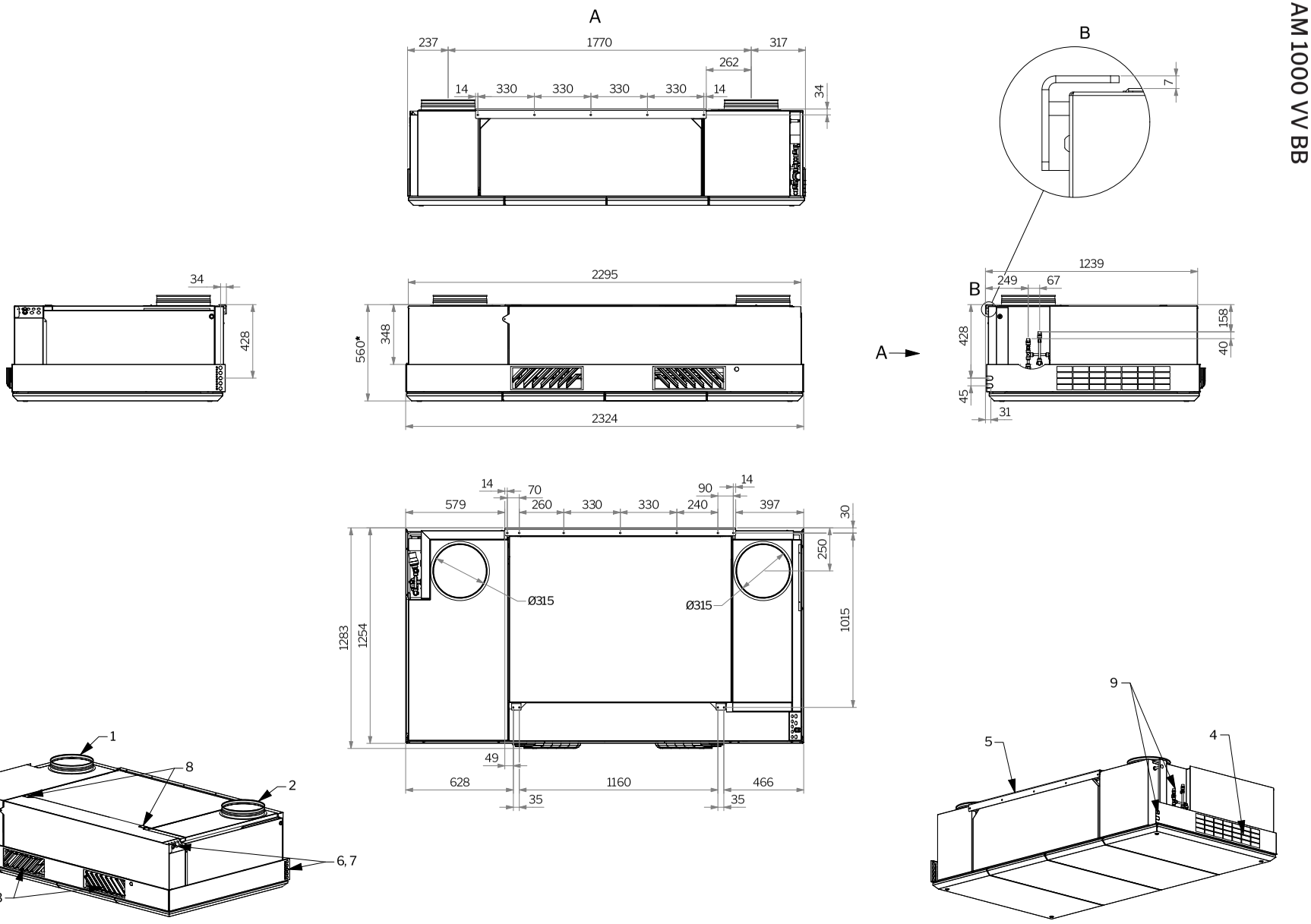


1 = Fortluft 3 = Zuluft 5 = Decken-/Wandrahmen 7 = Elektrischer Anschluss 9 = VOR- + RÜCKLAUF
2 = Außenluft 4 = Abluft 6 = Kondensatablauf 8 = Deckenmontagesatz * Die Höhe des Geräts erhöht sich auf 600 mm, wenn der Kanalrauchmelder optional hinzugefügt wird.

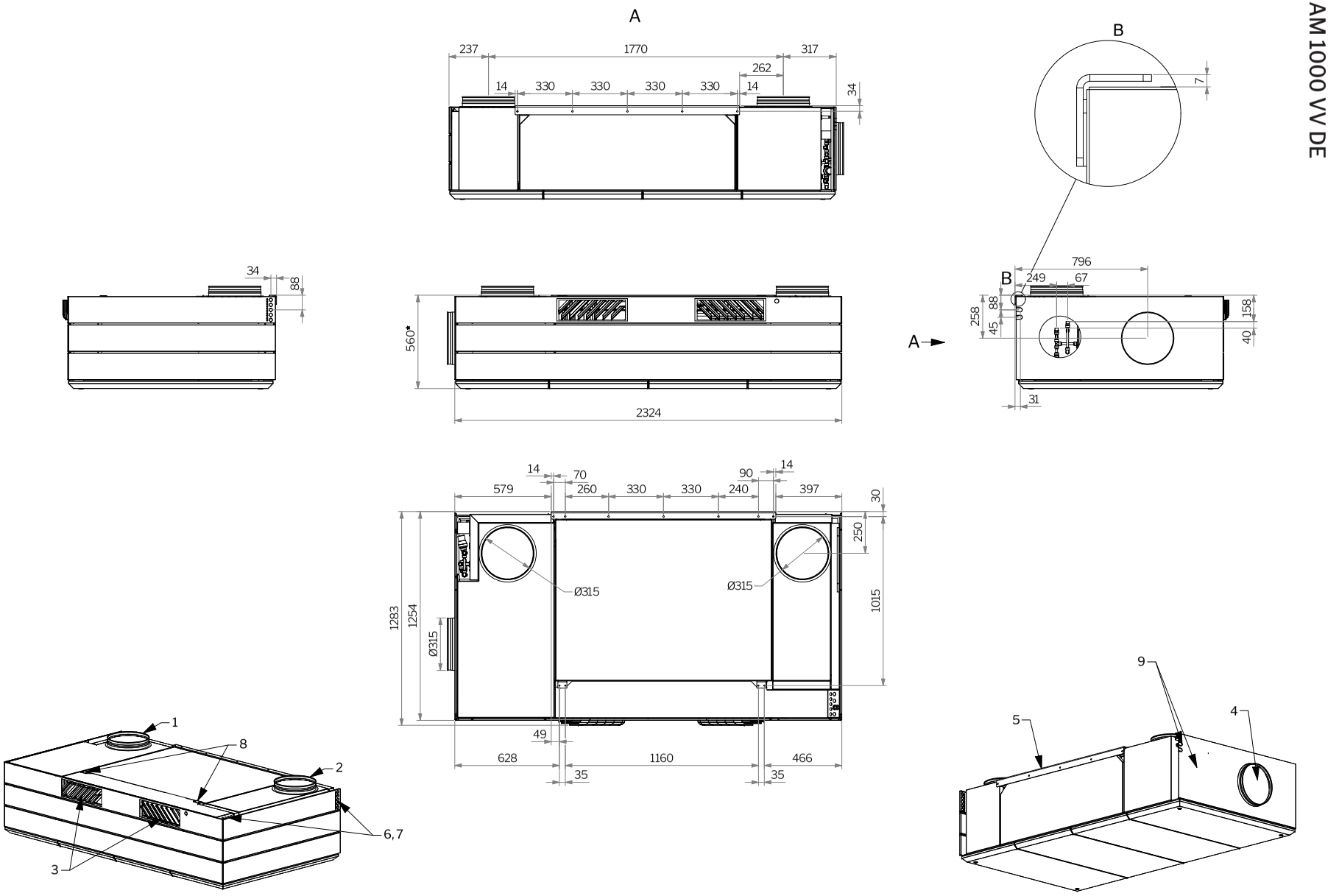


1 = Fortluft
2 = Außenluft
3 = Zuluft
4 = Abluft
5 = Decken-/Wandrahmen
6 = Kondensatablauf
7 = Elektrischer Anschluss
8 = Deckenmontagesatz
9 = VOR- + RÜCKLAUF

* Die Höhe des Geräts erhöht sich auf 600 mm, wenn der Kanalrauchmelder optional hinzugefügt wird.

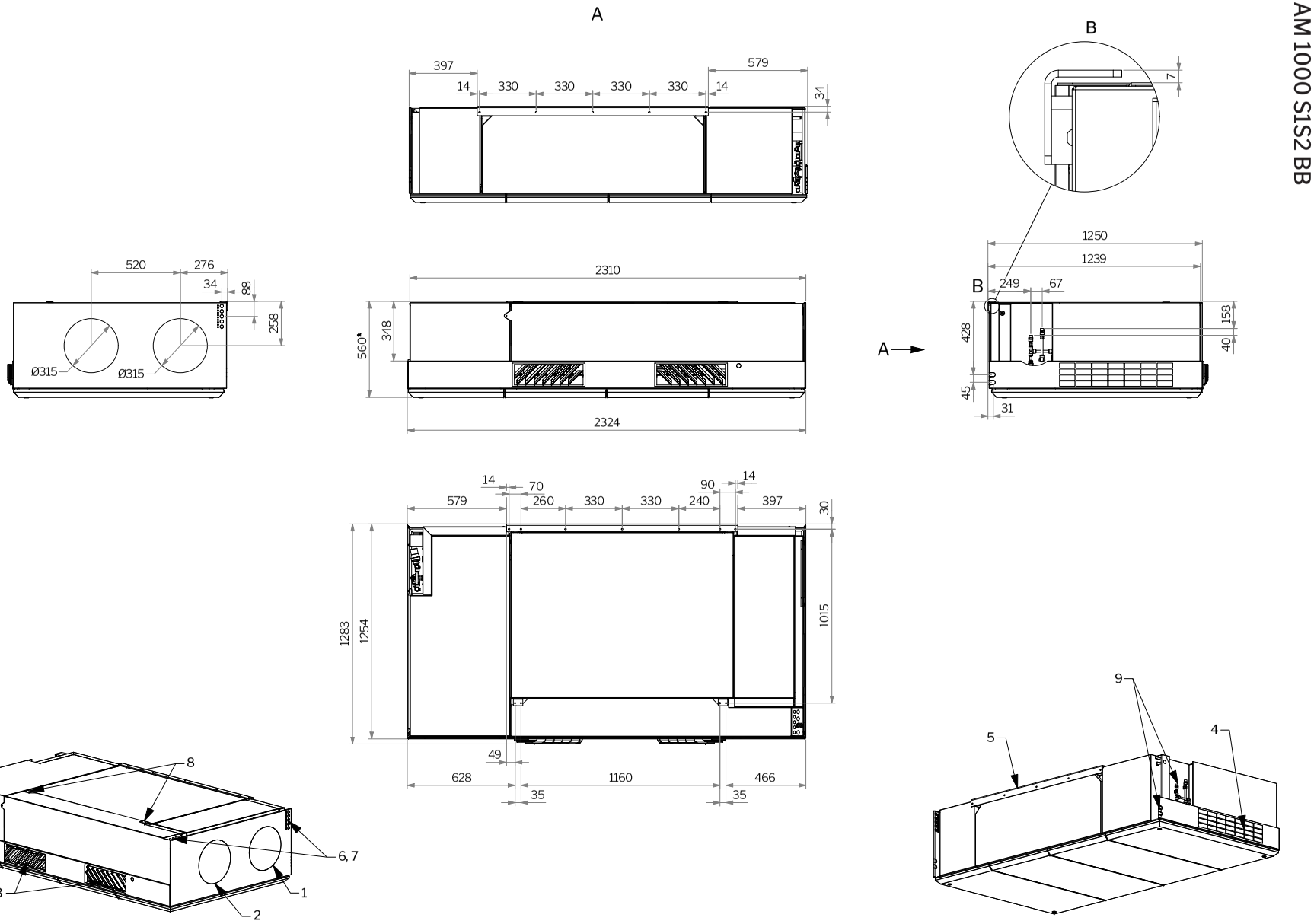


1 = Fortluft 3 = Zuluft 5 = Decken-/Wandrahmen 7 = Elektrischer Anschluss 9 = VOR- + RÜCKLAUF
2 = Außenluft 4 = Abluft 6 = Kondensatablauf 8 = Deckenmontagesatz * Die Höhe des Geräts erhöht sich auf 600 mm, wenn der Kanalrauchmelder optional hinzugefügt wird.

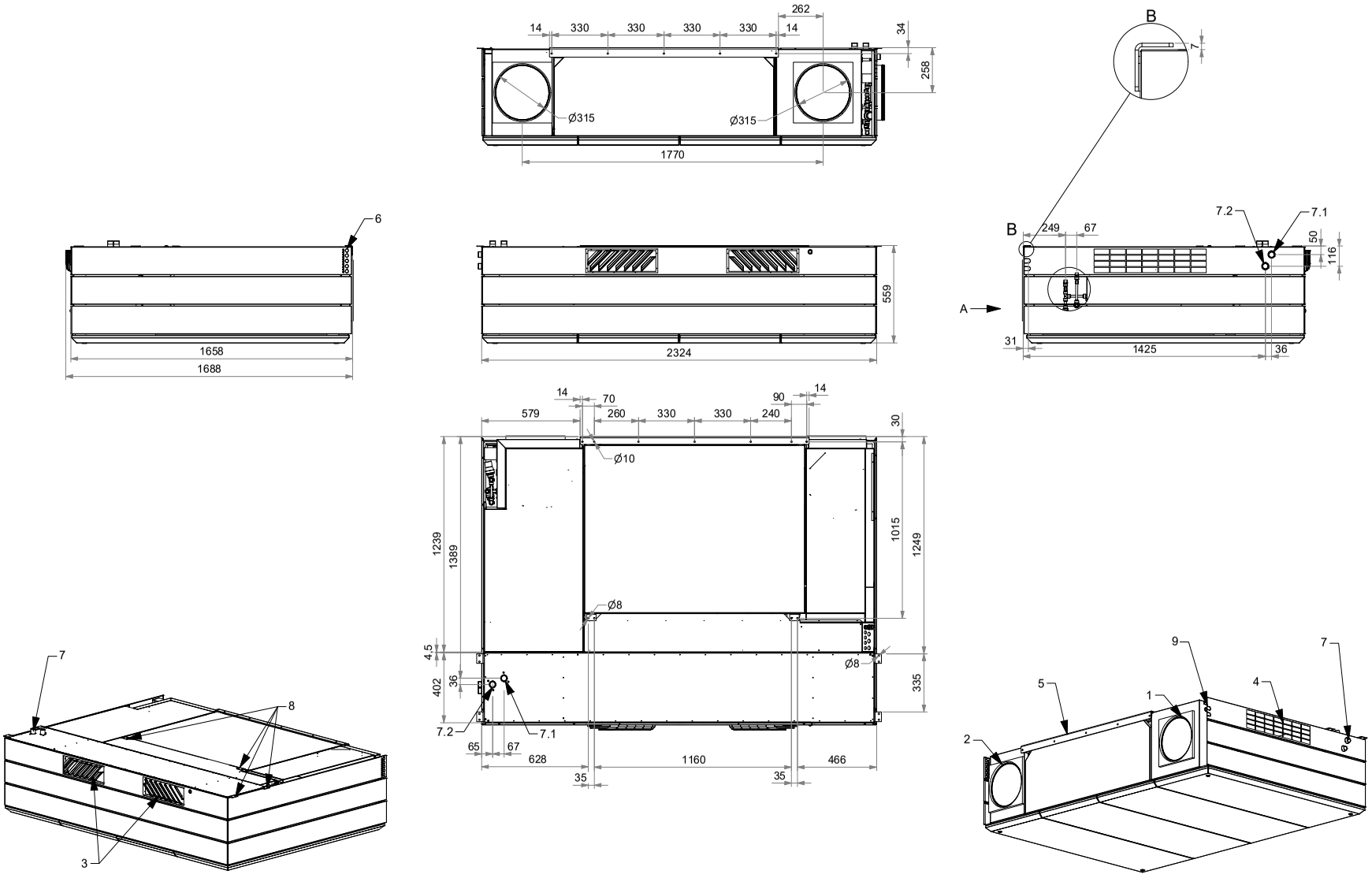


1 = Fortluft
2 = Außenluft
3 = Zuluft
4 = Abluft
5 = Decken-/Wandrahmen
6 = Kondensatablauf
7 = Elektrischer Anschluss
8 = Deckenmontagesatz
9 = VOR- + RÜCKLAUF

* Die Höhe des Geräts erhöht sich auf 600 mm, wenn der Kanalrauchmelder optional hinzugefügt wird.



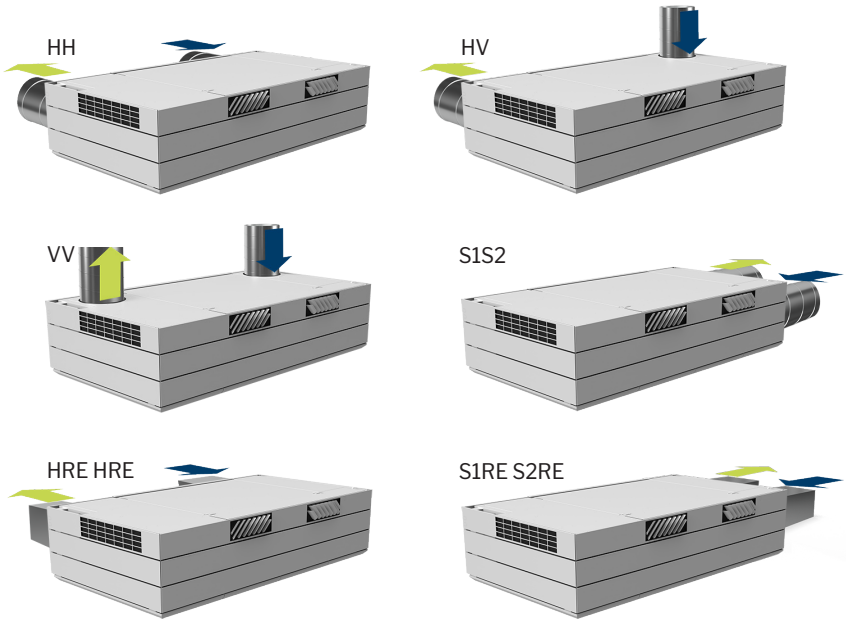
1 = Fortluft 3 = Zuluft 5 = Decken-/Wandrahmen 7 = Elektrischer Anschluss 9 = VOR- + RÜCKLAUF
2 = Außenluft 4 = Abluft 6 = Kondensatablauf 8 = Deckenmontagesatz * Die Höhe des Geräts erhöht sich auf 600 mm, wenn der Kanalrauchmelder optional hinzugefügt wird.



1 = Fortluft
2 = Außenluft
3 = Zuluft
4 = Abluft
5 = Decken-/Wandrahmen
6 = Elektrischer Anschluss und Kondensatablauf
7 = Anschluss, Wasser-Glycol Kühlregister
7.1 = Vorlauf R1" | 7.2 = Rücklauf R1"
8 = Deckenmontagesatz
9 = Anschluss, Wassernachheizregister

Versionsübersicht

Platzierung Fortluft und Außenluft

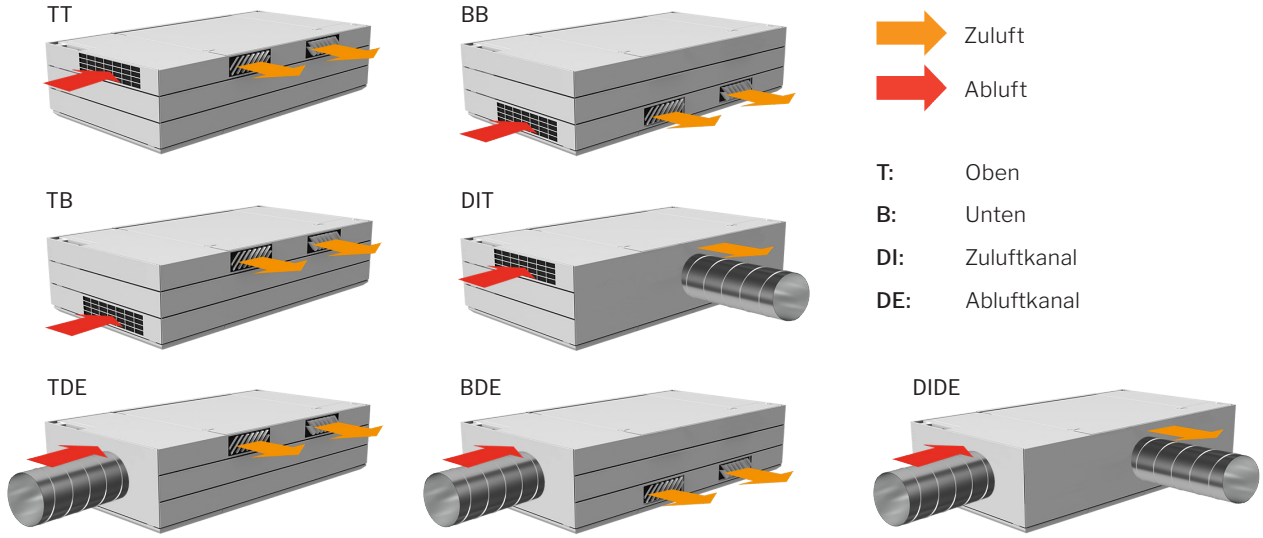


Fortluft

Außenluft

H: Horizontal
V: Vertikal
S1: Seite (nach hinten)
S2: Seite (nach vorne)
HRE: Horizontal Rechteckig
S1RE: Seite-Rechteckig (nach hinten)
S2RE: Seite-Rechteckig (nach vorne)

Platzierung Zuluft und Abluft



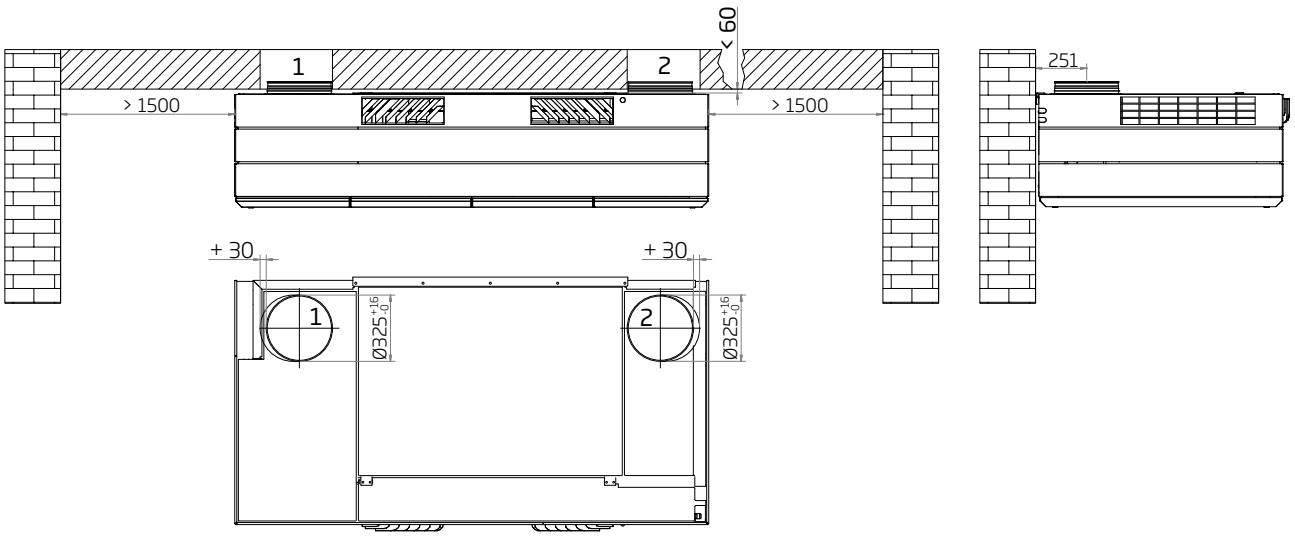
Zuluft

Abluft

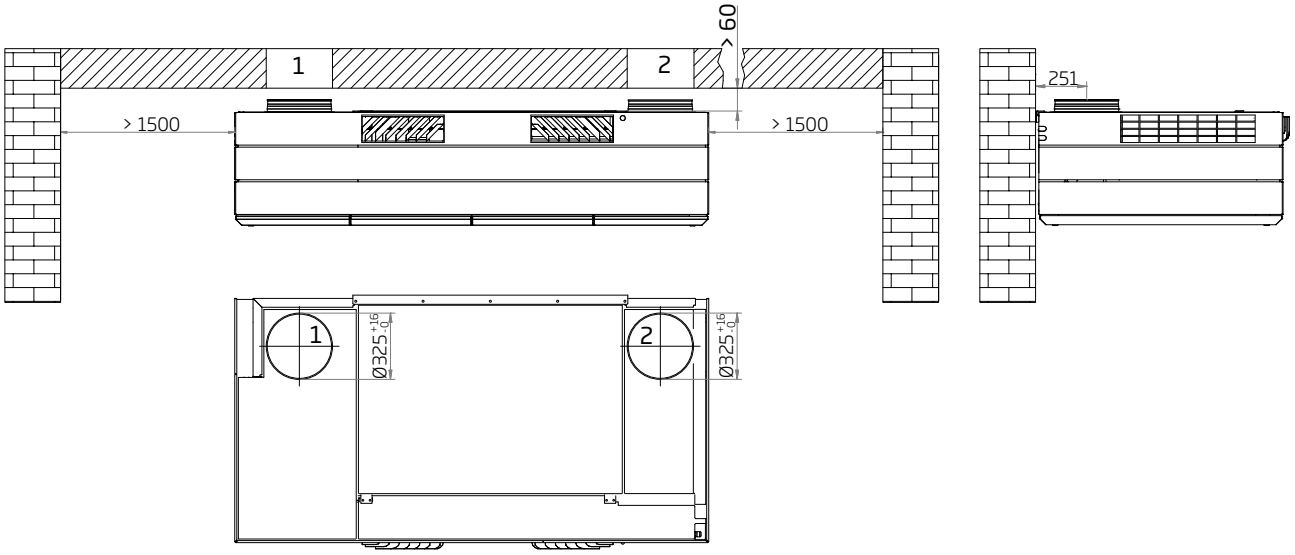
T: Oben
B: Unten
DI: Zuluftkanal
DE: Abluftkanal

Bohrungen für Kanäle (HV, VV)

< 60 mm



> 60 mm



1 = Fortluft
2 = Außenluft

AIRMASTER

14160 - REV03.4- 2026-01-26

Wir behalten uns Fehler und Änderungen vor. Original Gebrauchsanweisung.